

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 272.

Montag den 21. November

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 7. November 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Becker (verreist).

1810. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Anschaffung einer russischen Rechenmaschine und eines Schranke für die höhere Bürgerschule betr., wird beschlossen, diese Mobilien anschaffen zu lassen, resp. den Herrn Stadtbaumeister Jach zu ermächtigen, die Anfertigung derselben aus der Hand zu vergeben.

1811. Die am 3. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Pflasterung eines Trottoirs auf der rechten Seite der Elisabethstraße vorkommenden Arbeiten wird bezüglich der Sandlieferung, Sandbeifuhr und Pflastererarbeit den anbietenden genehmigt; das Grundgraben und die Grundabfuhr sollen aus der Hand veraccorrdirt werden.

1812. Die am 3. I. M. stattgehabte Vergebung des Grabens und Beifahrens von 4 Kubitruthen Mosbacher Grubensand zur Herstellung des durch Anlage der Hauptwasserleitung beschädigten Straßenpflasters wird den Steigern genehmigt.

1813. Der mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 1. I. M. zur Kenntnignahme und eventuellen Beachtung im Auszuge abdriftlich anher mitgetheilte Erlaß des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu Berlin vom 7. v. M. ad. Num. III. 18427 IV. 12596 die Nummerirung der Kunststraßen betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, bei Anlage und Unterhaltung der städtischen Vicinalwege nach den in dem Erlasse ausgesprochenen Grundsätzen zu verfahren.

1814. Auf die mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 1. I. M. zur Aeußerung anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 29. v. M. ad Num. I. A. 5201, die Abhaltung außergewöhnlicher Viehmärkte für die der Rinderpest wegen ausgefallenen Märkte betr., wird beschlossen, zu erwiedern, daß besondere Viehmärkte hier nicht abgehalten würden.

1815. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 31. v. M., die Schöffenwahl betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand einer Commission, bestehend aus dem II. Bürgermeister, Herrn Coulin, und den Herren Nathan und Schreiner, zur Erledigung, bezw. zum Vorschlage von Candidaten, hinzuweisen.

Zu den Gesuchen:

1816. der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier um Gestattung der Anlage zweier russischer Kamine an Stelle eines alten abzulegenden Steigshornsteins in dem Hause Friedrichstraße 40,

1817. des Lünkers Wilhelm Wanger von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues in seiner in der Hofstraße belegenen Hofraithe und

1818. des Hotelbesizers Christian Krell von hier um Gestattung einer neuen Kaminanlage in seinem in der Taunusstraße 1 belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbau-

Inspection vorge schlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Die Gesuche:

1819. des Rentners Christian Müller von hier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser in der Kapellenstraße und
1820. des Hofraths Dr. Pagenstecher dahier um Gestattung der Bebauung seines Grundstückes an der Kapellenstraße mit einem größeren Landhause nebst Wirthschaftsgebäude und einem kleineren Landhause

werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1821. Auf das Gesuch des Fabrikanten Friedrich Poths-Wegner von hier, betreffend die Einführung des Hausgewässers aus seinem in der Rheinstraße neu erbauten Hause in den Haupt-Canal der Rheinstraße, wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwiedern, daß über dieses Gesuch nicht eher entschieden werden könne, bis er durch Vorlage eines von dem Bezirksgeometer angefertigten Nivellements die Nachweise geliefert haben werde, daß die Einführung seines Hausgewässers in den Canal der Rheinstraße mit genügendem Gefälle möglich sei.

1822. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier, Verlängerung des Haupt-Canales in der Dohheimerstraße betreffend, wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwiedern, daß seinem Gesuche insoweit keine Folge gegeben werden könne, als sich nicht die Besitzer der zwischen dem jetzigen Endpunkte des Haupt-Canales und den Wohnhäusern des Gesuchstellers belegenen Grundstücke zur Tragung der Canalanlagenkosten protocollich verpflichtet hätten.

1835. Zu dem Gesuche der Ehefrau des Schuhmachers Heinrich Müller von Ems, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe (Verzapf geistiger Getränke) in der der Friedrich Schneider Wittwe von hier gehörigen, in der Ecke der Allee der unteren Wilhelm- und Rheinstraße aufgestellten, zum Verzapfe mousifirenden Wassers bestimmten Bude soll Abweisung beantragt werden.

1836. Hieran anschließend wird sodann weiter beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, die dem verstorbenen Conditor Friedrich Schneider von hier s. Z. auf Widerruf ertheilte Erlaubniß zur Aufstellung der fraglichen Bude zurückzunehmen, resp. der Friedrich Schneider Wittwe die alsbaldige Räumung des Places aufgeben zu wollen.

1837. Das Gesuch des Carl Christian Wagner von Idstein, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße 2b soll willfährig begutachtet werden.

1838. Das Gesuch des Schmieds Heinrich Caspar Desterling von Nordenscheid, Amts Hochheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Anna Elisabeth Christmann von hier wird genehmigt.

Wiesbaden, den 15. November 1870.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Geheülfe.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will

Fran Adolph Coque aus England in ihrer Wohnung, Emserstraße 6, verschiedene sehr schöne Möbel, worunter namentlich ein Kronleuchter, mehrere ganz große Spiegel mit Goldrahmen und Trumeaux, eine Spielstisch-Garnitur von Mahagoni (Ausziehstisch, Büffet, Stühle etc.), ein feines Piano, 1 Billard mit allem Zugehör, 1 Ruhebett, 1 sehr schöner Kleiderschrank von Mahagoni mit 3 Thüren und mehreres Andere weggugshalber gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. November 1870. Der Bürgermeister II. 7865 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr will Herr Bädermeister Georg Berger von hier ca. 10 Klafter Birken- und Fichtenholz in Abtheilungen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klafter auf seinem Lagerplatze an der Lehrstraße gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 12. November 1870. Der Bürgermeister II. 7770 Coulin.

Wasserwerk der Stadt Wiesbaden.

Die Beschäftigung einer großen Anzahl von Wasserleitungsanlagen in Privathäusern hat ergeben, daß dieselben vielfach nicht den seiner Zeit hierfür gemachten Vorschriften entsprechend ausgeführt worden sind.

Außer Anderem sind namentlich oft nicht die nöthigen Vorkehrungen getroffen, ein Einfrieren der Leitungsrohren und der Hähne zu verhindern. Beide Theile dürfen nicht dem Froste ausgesetzt sein und sind deshalb alle Anlagen in Höfen und Thorsfabriken zu verwerfen, bei welchen nicht entweder die Steigleitung und der Hahn in das Innere des Gebäudes verlegt ist und nur das nach außen geneigte Ausflußrohr mit der freien Luft in Berührung steht, oder die dem Froste ausgesetzten Theile mit einer selbstwirkenden und sicheren Entleerungsvorrichtung oder einer ausreichenden Einwinterung versehen sind.

Es wird deshalb den Hauseigenthümern nochmals die Beachtung der ihnen seiner Zeit zugestellten Vorschriften über die Herstellung von Wasserleitungsanlagen mit dem Bemerken empfohlen, daß diese Vorschriften jederzeit während der Bureaustunden in dem Rathhaus, Zimmer Nr. 6, unentgeltlich abgegeben werden. Vorschriftenwidrige und namentlich dem Einfrieren ausgesetzte Anlagen sind durch zweckmäßige zu ersetzen, zumal die Hauseigenthümer für allen Schaden verantwortlich sind, der durch ihre schlechte Leitungen an ihrem oder Anderen Eigenthum entsteht.

Um einer durch Plagen eines Rohres in einem Hause entstehenden Ueberfluthung vorbeugen zu können, müssen einestheils mehrere Personen eines jeden Hauses mit der Handhabung des Privathaupthahns vertraut sein, andernteils muß dieser Hahn stets leicht zugänglich sein. Kommt derselbe nur in einer verschlossenen Kellerabtheilung angebracht werden, so muß der Schlüssel hierzu für die übrigen Hausbewohner jederzeit leicht zu erhalten sein. Ferner wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß es strengstens untersagt ist, Wasser an Nichtberechtigte abzugeben, sowie Hähne unnützer Weise aufstehen zu lassen. Auch müssen undichte Hähne sofort ausgefessert werden. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschriften hat die Abschließung der betreffenden Privatleitung zur Folge.

Wiesbaden, den 14. November 1870.

Für die Verwaltung des Wasserwerks.
Der Stadtbaumeister: A. Jach.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Montag den 21. November d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause, dahier folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape, eine Kommode,
- 2) eine Kommode, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz,
- 3) eine Droschke,

4) ein Deconomie-Wagen,

5) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch, ein viereckiger Tisch und ein Karmchen.

Wiesbaden, 18. November 1870. Der Gerichts-Executor. 336 Jassl.

Posten.

Heute Montag den 21. November, Vormittags 9 Uhr: Mobilien-Versteigerung der Frau Adolph Coque aus England, Emserstraße 6. (S. heut. Blatt.)

Versteigerung von Rohwaaren aller Art, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 271.)

Eine amerikanische Schuhpflockmaschine, mit welcher überraschende Resultate erzielt werden, kann in dem Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins, kleine Schwalbacherstraße 2a, eingesehen werden, worauf Schuhmacher und sonst dafür sich Interessirende aufmerksam gemacht werden. 134

Dilettanten-Vorstellung.

Auf Allerhöchsten Wunsch Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Carl von Preußen wird die am 11. d. Mts. stattgehabte Dilettanten-Vorstellung nochmals und zwar zum Besten des Weihnachts-Bazars stattfinden, was einem verehrlichen Publikum vorläufig hiermit ganz ergebenst angezeigt wird.

Das Comité.

Fröbel'scher Kindergarten,

4 Schillerplatz 4.

Aufnahme neu eintretender Knaben und Mädchen im Alter von 3-6 Jahren findet täglich statt. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Kindergärtnerin Fräulein Paula Sante in der Locale der Anstalt, Schillerplatz 4.

8191

Dr. August Petsch.

Giftfreies Präparat

zur sicheren Vertilgung der

Ratten und Mäuse

in Schachtel 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von 268 Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.

Zu verkaufen Nerostraße 16:

Eine grüne Blüsch-Garnitur, Sophas, Stühle, Tische, Kommode, Spiegel, Bücher-, Silber- und Kleiderschränke in Nußbaum und Lannen, Raumnitz, Schreib-Kommode und Schreibtische, Waschkommode mit Marmoraufsatz, desgl. Nachttische, sowie eine schöne Auswahl in gebrauchten Koffhaarmatratzen und sonstigem Bettwerk. 8155

Muhrkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei 8165 Chr. Horcher in Schierstein.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damentleider. 8154

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Bulldoggen sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8153

Elei und Rinn wird in Partien angef. Emserstraße 33. 8158

Bleichstraße 5 sind Aepfel-Trebern zu haben. 8164

Mehrere schöne Kupfertische, für Weihnachtsgeschenke passend, sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8157

Schöne Aepfel sind zu verkaufen Kirchgasse 12. 8146

Turn-Verein.

Sonntag den 27. d. M. Abends 8 Uhr feiert der „Turn-Verein“ sein **Stiftungs-Fest** mit einer **geselligen Unterhaltung** in dem Locale der „**Rassauer Bierhalle**“, wozu alle Mitglieder des Vereins nebst Angehörigen freundlichst eingeladen werden.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Am Eingang wird für die Hinterbliebenen der im Felde gefallenen Krieger ein freiwilliger Beitrag erhoben.

Der Vorstand.

Öffentliche Dankeagung.

Allen Mitwirkenden bei dem am 13. November im Curzaale stattgehabten Concerte, besonders auch verehrl. Curhaus-Administration, sagen die Unterzeichneten ihren wärmsten Dank.

Wiesbaden, den 19. November 1870.

Die Frauen der ausgerückten Oboisten des 80. Regiments.

Nicht zu übersehen.

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe ich meine sämtlichen ganz- und halbwollene **Aleiderstoffe**, als: schwarze und farbige Cachemire, Thybet, Popline, Rips, schwarze und farbige Orleans, Käster und Alpaca, Mohair, Grosgrain &c. zu bedeutend ermäßigten, aber festen Preisen aus.

Das ganze Kleid von 2 fl. anfangend.

Hermann Weichsel,

8186 Mainz, „**Römischer Kaiser**“, nahe dem Fischthor.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er außer seinem optischen Lager **neue Colonnade No. 19 eine**

Weihnachtsausstellung

Langgasse No. 30

mit einem reichhaltigst assortirten Lager aller optischen Gegenstände errichtet hat. Unter Zusicherung reeller und außergewöhnlich billiger Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

S. Kriegsmann, Opticus,

8181 Langgasse 30, vis-à-vis des Hrn. Laz. Fürth.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. October 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 8, 10¹/₄ Uhr Morgens,

„ „ „ Coblenz 12¹/₄ Uhr Mittags,

„ „ „ Mannheim 10³/₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

7, 9¹/₄, 11¹/₄ Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. October 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

Strickwolle

jeder Qualität in schöner Auswahl.

6139 E. Eugenhühl, Marktstraße 28.

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 9.

Montag den 21. November c. beginnt ein neuer 16-stündiger Curus. Proben können eingesehen werden. 8187

Brillen, Pince-nez, Forguetten für Kurz- und Schwachsichtige mit den feinst geschliffenen Gläsern, passend gewählt, so wie eine große Auswahl der besten Operngucker &c. zu erstaunlich billigen Preisen.

8182

S. Kriegsmann,

Langgasse 30, vis-à-vis des Hrn. Laz. Fürth.

Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm, Schellfische, Seezungen, sowie

kleine Karpfen per Pfund 20 fr., größere per Pfund 32 fr.

Kieler Sprotten

eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

8175

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Sehr schöne frisch geschossene Hasen à 1 fl. 24 fr. und schöne billige Rehbraten bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

Marktplatz 3.

8196

Nothwein: Bordeaux St. Lambert per Bout. 48 fr., Cognac per Bout. 2 fl. 20 fr., Arac per Bout. 1 fl. 24 fr., Rum per Bout. 1 fl. bei

8173

Joh. Wolf, Marktstraße 11.

La Emmenthaler Käse empfiehlt

Gustav Rackow, Friedrichstraße 28. 8193

Dachsenfleisch per Pfund 20 fr.,

Kalbsteck " " 16 "

Lammfleisch " " 12 "

fortwährend zu haben bei

7722

Carl Frenz, Hühnergasse 1.

Leere Salzjäte

zu Aufziehtüchern empfiehlt

8177

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Abgelagerte Cigarren zu 1 fr. und höher per Stück.

Gustav Rackow, Friedrichstraße 28. 8193

Trauben-Einleger, edle Sorten, werden abgegeben bei Gärtner Dambman, Wellrigthof. 8183

Den Herren Schuhmachern und Schäftenhändlern zur Nachricht, daß ich von heute an alle Sorten Schäften zurichte, sowie Steppereien auf der Maschine gut und billig anfertige. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 dritter Stock links.

8194

C. H. Mahr, Schäftenmacher.

Langgasse 5 sind ein Gaskoch und zwei Wassersteine zu verkaufen. 8134

Landhaus Frankfurtstraße 17

ist zu verkaufen oder zu vermieten.

3466

Langgasse 8c.

Langgasse 8c.

Weihnachts-Ausverkauf von J. Hertz.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein diesjähriger Weihnachtsausverkauf mit dem heutigen Tage beginnt. Es werden während demselben meine sämtlichen Waarenvorräthe, die auf das Reichhaltigste sortirt sind,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Vor allem unterhalte ich eine große Auswahl in:

Kleiderstoffen, wie:

- breite, wollene schottische Poplines,
- einfarbige Satins, Poplines, Rips, Serge etc. in allen Farben,
- Plaid-Stoffe mit Bordure und Frängen,
- farbige Tuche,

eine Partie vorjähriger Kleiderstoffe zur Hälfte des Stoffenpreises, einfarbige, couleure, gestreifte und schwarze Seide, Seiden-Sammet etc., Velours- & Long-Chales, Guipure-Spitzen, Foulards etc.

In Damen-Paletots und Mänteln, die sämmtlich nach den besten Modellen gearbeitet sind halte ich ein separates Lager, auch werden solche nach Maß binnen 24 Stunden angefertigt.

Ebenso empfehle ich meine reichhaltige Auswahl in Ausstattungsartikeln, wie:

Gardinenstoffe, Betten- & Tischdecken, Teppiche etc.

Sodern zu recht zahlreichem Besuche höflichst einlade, empfehle mich

mit Hochachtung

J. Hertz, Langgasse 8c.

Einladungen zur Jagd u. dgl.
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Leihbibliothek.

Sieben gelangte zur Ausgabe der neue **Hauptkatalog** unserer **Leihbibliothek**. Bei geneigter näherer Durchsicht desselben wird man uns die Anerkennung nicht versagen, daß wir bemüht sind, dem gebildeten Publikum eine sorgfältige Auswahl der besten Erscheinungen der belletristischen Literatur zu bieten. In unserer Leihbibliothek ist die Belletristik in ihren verschiedensten Richtungen durch die neuesten und hervorragendsten Werke vertreten, so daß selbst die anscheinendsten Ansprüche ihre Befriedigung finden dürften. Wenn wir auch selbstredend bei unseren Anschaffungen für die Leihbibliothek die Romanliteratur ganz besonders beachten müssen und deshalb **jeder gute Roman sofort bei Erscheinen** Aufnahme findet, so folgen wir der Literatur doch auch stets in ihren ernstesten Abzweigungen und umfaßt die dritte Abtheilung unseres Kataloges eine — anerkannter Weise — mehr als genügende Auswahl der interessantesten Reisen, von Schriften geschichtlichen und naturwissenschaftlichen Inhalts, von Memoiren, Briefen, Biographien u. c.

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung laden wir zu Abonnements ergebenst ein und bitten, den neuen Katalog bei uns in Empfang nehmen zu wollen.

Buchhandlung von Jeller & Wels
(Ecke der Lang- und Webergasse).

204

Postpapiere u.

8° blau 60 Bogen mit und ohne Namen von 12 fr. an,
linirt 60 " " " " " " 16 " "
carriert 60 " " " " " " 18 " "
weiß 60 " " " " " " 14 " "
linirt 60 " " " " " " 18 " "
carriert 60 " " " " " " 20 " "

jämmtliche Sorten in 4° das Doppelte, theilweise auch billiger.
Briefcouverten, gummiert, groß und klein, 100 Stück von 12 fr. an.
Brieflad, rothen, von 2 Stangen 1 fr. an.
Stahlfederhalter per Duzend von 4 fr. an.

Stahlfedern " " 2 " "
empfiehlt **Carl Jäger,**

Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Ferner habe stets vorräthig **Leinwandstücken** (vorschriftsmäßig) zu Sendungen an die Armee, auf Wunsch wird Packen, Siegeln und Adressiren gratis besorgt. 7268

Loose zur diesjährigen **Rölnen Dombau-Lotterie**, Gewinne Thaler 25.000, 10.000, 5000, 2000, 1000, 500 u., zu einem Thaler pro Stück von heute an zu haben bei **W. Speth**, Langgasse 27 u. Friedrichstr. 10. 7870

Montag den 21. November beginnt der zweite **Cursus.**

Emma Bloß,
Institutslehrerin der Tanzkunst und Gymnastik,
Rheinstraße Nr. 18. 8083

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener **Plüsch** oder **Brüsseler Zimmerteppich**, ca. 8 Ellen lang und 4 Ellen breit. Näh. Exped. 8169

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe.**

168

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verloosung der Obligationen des **Casino-Anlehens vom 1. Juli 1857 ad 9000 fl.** sind die Obligationen No. 214 und 261 von je 100 fl. zur Rückzahlung auf den **31. December d. J.** gezogen worden.

Es wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Capitalbeträge gegen Rückgabe der Obligationen und nicht verfallenen Zins-Coupons beim Cassirer der Casino-Gesellschaft an dem bezeichneten Termine zu erheben sind, indem von da ab weitere Zinsen nicht mehr vergütet werden.

63

Der Casino-Vorstand.

Weihnachts-Bazar.

Zur Unterstützung der Familien der im Kriege befindlichen Reservisten und Landwehrmänner des Stadtfreies Wiesbaden ist die Aufstellung eines **Bazars**, der am 3. December im weißen Saale des Kurhauses eröffnet werden und bis zum 11. December (incl.) dauern und an den sich noch eine Weihnachtsbescherung knüpfen soll, nach dem Muster ähnlicher Vorgänge in London, Berlin, Wien u. beabsichtigt.

Das Streben, in die Hütten der Noth und Trauer die unentbehrliche Hilfe und eine kleine Festesfreude zu bringen, wird sicherlich, trotz der vielen, bereits stattgehabten opferwilligen Leistungen der Bewohner unserer Stadt, fruchtbringende Sympathien seitens derselben finden. Zu dieser Ueberzeugung hat das unterzeichnete Comité vertrauensvoll seine Thätigkeit begonnen und bittet um freundliche Unterstützung des Unternehmens. Geschenke, zur Verwendung als Verkaufsgegenstände, und Geldbeiträge, letztere mit öffentlicher Quittung, werden von den einzelnen Mitgliedern des Comité's dankbar entgegengenommen.

Wiesbaden, den 24. October 1870.

6149

Unter dem Protectorat Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin **Carl von Preußen.**

Das Comité:

Frau Gräfin von Baudissin, Bierstadterstraße 5.
Frau Lieutenant Becker, Schwalbacherstraße 2f.
Frau Commerzienrath Brunsow, Mainzerstraße 4 (Gartenhaus).
Frau Regierungsrath Bertha Hillf, Nicolassstraße 6.
Fräulein Constanze Levene, Wilhelmstraße 14.
Frau Baumeister Mecklenburg, Adolphstraße 16.
Frau Director Reis, Frankfurterstraße 1.
Frau Rentner Johanna Schmidt, Adelsheidstraße 2.
Frau Director Seyfried, Friedrichstraße 26.
Frau Wackerow, geb. Meinhardt, Rheinstraße 32.
Frau v. Weltner, Rheinstraße 17.

Lazareth auf dem Michelsberg.

Diejenigen Damen, welche ihre Beihilfe in dem neu eingerichteten Lazareth auf dem Michelsberg bereits zugesagt haben, werden hierdurch ersucht, sich in dem Locale, Zimmer Nr. 1, Behufs der Eintheilung Montag Nachmittags 3 Uhr gefälligst einzufinden zu wollen.

Die Verwaltung. 8176

Zur Kücheneinrichtung des Lazareths bedürfen wir einen Schrank oder Buffet zur Aufbewahrung von Porzellan, sowie ein mittelgroßes Faß zum Einmachen von Kohl. Sollte Jemand in der Lage sein, uns diese Gegenstände leihweise überlassen zu können, so bittet um gefällige Anzeige **Die Verwaltung.** 8176

Aecht bair. Brust-Malzucker

empfiehlt

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 6828

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275

**Malaga,
Madeira,
Sherry,
Port a Port,
Muscatel de Andalusia,
Bordeaux** in verschiedenen Sorten,

durch direkten größeren Bezug zu sehr billigen Preisen empfiehlt

E. Baumgärtner, Conditor,

8035

Mühlgasse 1.

Material- und Farbwaaren- Ausverkauf.

Bezen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe zu und unter den Einkaufspreisen. Namentlich mache auf ein reichhaltiges Assortement feiner **Triester Toilette-, Bad- und Pferdewaschbäume**, sowie auf meinen Vorrath in allen Farben, Firnissen, Fußbodenlack, Pinseln u. aufmerksam.

Meine noch fast neue vollständige Laden- und Geschäftseinrichtung ist preiswürdig, im Ganzen oder auch getheilt, zu verkaufen.

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23.

Schwämme in großer Auswahl, **ist. Olivenöl, Saardöl, Pfeffermünze, Chamillen, Fenchel, Lindenblüthe** nebst allen Sorten Thee's in stets frischer Waare, Senfmehl, grün und gelb, Medicinal-Leberthran zum Einnehmen, Brausepulver, Pfeffermünzestichen, sowie **sämmtliche**

Material- und Farbwaaren

in bester Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt

7483

Ed. Weygandt, Langgasse 29.



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091

H. Külpp, große Burgstraße 8.

Trauben-Gelée per Pfund 12 fr. bei

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23. 4072

Honig

in feinsten Waare per Pfund 20 fr. bei

Ed. Weygandt. 7927

Gehäkelte wollene Unterröcke

für Damen, Mädchen und Kinder, sowie auch billigste gewobene bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 425

Das Neueste in Tuch-Baschliks

von 3 fl. an bis zu den feinsten empfiehlt

G. W. Winter,

8015

5 Webergasse 5.

Respirators (Lungenschützer)

in beliebigen Formen in Gold und Silber empfiehlt billigt

Gg. Hisgen, Marktstraße 11. 8126

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a.** 277

Das Neueste in **seidenen Herrn- und Damen-Schäwlchen,**

Schleifen und Schlipsen bei

425

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gebrachte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 33. 5810

Sammelfleisch per Pfd. 10 fr. bei **Nikolai, Steing. 23.** 7254

Sammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

5882

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Fettes Sammelfleisch, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei **Wegger Satorf, Neugasse 3 a.** 6150

Sammelfleisch, kein Schafffleisch, der Pfund 14 fr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei **Meyerger Sewald.** 6453

Zahnmittel der Welt! Eine zahnmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Vietor, Marktstraße 33.** 75

Die **französische Sprache** wird in einem Abend-Cursus nach einer erprobten, praktischen Methode in der Wiesbadener Handelsschule, Wilhelmshöhe 2, während der Winter-Casson jungen Leuten beiderlei Geschlechts bei äußerst billigem Honorar gelehrt werden von **Magron, prof. de franc.** 8004

An- und Verkauf von getragenen **Kleidungsstücken, Möbeln** u. dgl. von **A. Görlach, Michelsberg 5.** 7104

Einige leere **Orhottkasser** und **Risten** zu verkaufen große Burgstraße 2 a. 8033

Wellritzstraße 18 sind schöne **Stoppelrüben** und guter **Ruh-**

dung lammweise zu verkaufen. 8141

Eine neue **Gobelbank** zu verkaufen. Näh. Exped. 8130

Zwei schöne **Pandhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Restauration Birnbaum,

Ecke der Marktstraße und Mauergrasse.

Vorzügliches Frankfurter Bier, reingehaltene Weine, Speisen zu jeder Tageszeit, Billard, gute und prompte Bedienung.

O. Birnbaum Wittwe. 7630

Sämmtliche **Piquen** und **Punsch-Essenzen** von August Poths empfiehlt

7428 **Wilh. Dietz**, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Die Eröffnung meines neu errichteten **photographischen Ateliers** im Bloch'schen Garten nächst der Trinkhalle erlaube ich mir ein in hochverehrten Publikum zur Kenntniß zu bringen. Wiesbaden, den 12. October 1870.

5702 **B. Erdmann**, Photograph.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietten.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Fabrik

417

Bröckelmann'scher Delwiche
von **F. W. Prévôt**, Cassel.

Möbel-Fabrik

von

H. Dibellus, Sonnengäßchen 3, Mainz, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten von **Solz- und Polster-Möbeln** unter Garantie solidester Arbeit. 6193

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen.

190 **E. Pint**, Glaser, Steingasse 31.

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped.

3411

Französischer Unterricht

für junge Mädchen wird von einer Dame sehr billig ertbeilt. Näheres Expedition. 6752

Ich gratulire der werthesten Frau **Nado** zu ihrem Geburtstage recht herzlich. **L. S.** 8198

Am 18. November wurden von der Rheinstraße durch die Kirchgasse ein Paar blaue **Ohringe** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Rheinstraße 38, 2. Stock. 8163

Verloren.

Am Freitag Abend wurde ein goldenes **Medaillon** von der Webergasse durch die Langgasse, Michaelsberg, Helenenstraße verloren. Der ehrliche Finder desselben erhält bei Abgabe in der Expedition eine gute Belohnung. 8156

Eine Putzfrau wird gesucht gr. Burgstraße 2a. 8159
Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2245
Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhause 1 St. h. 8166
Ein gewandtes Bügelmäddchen sucht Beschäftigung. Näheres Wellritgstraße 19 im Vorderhaus 2 Stiegen hoch. 8161

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, besonders waschen und bügeln kann, wird auf den 1. December, auch früher gesucht. Näheres Expedition. 8117
Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 17. 8167
Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Rheinstraße 48 im dritten Stock. 8178
Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Ellenbogengasse 11. 8179
Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Marktstraße 6. 8174
Ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht wird, auf Anfang December gesucht. Näheres in der Expedition. 8172
Ein Mädchen von 19 Jahren sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Eintritt kann gleich geschehen. N. Exp. 8142
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 12. 8146
Ein Hausmädchen, welches durchaus gut in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht baldigst eine derartige Stelle, oder auch als Mädchen allein. Näh. Moritzstraße 5, Seitenbau. 8162
Gesucht eine geübte Person, welche kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt. N. Exp. 8152
Ein starkes, reinliches Mädchen vom Lande, welches die Arbeit bei Vieh und im Felde versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Expedition. 8168
Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schentdienst. Näheres Wegergasse 14. 8150
Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer, das sehr gute Zeugnisse besitzt, im Nähen und häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine passende Stelle zu einem Kinde in einer stillen, geachteten Familie. Näheres Expedition. 8184
Ein Dienstmädchen gesucht Dambachthal 2a. 8192
Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Schachtstraße 11. 8189
Ein Mädchen von gezeigtem Alter, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf 1. December. Näheres Spiegelgasse 7. 8190
Gesucht ein Schuhmacher auf gute Damenarbeit. C. Thon. 8185
Knaben und Mädchen finden dauernde Beschäftigung, Emserstraße 33. 8158
Ein Schuhmacherlehrling gesucht Ellenbogengasse 8. 8008
Ein Schlosserlehrling gesucht Kirchgasse 3. 8160
Ein Schuhmacher sucht Beschäftigung aufs Logis. N. E. 8151
Ein solider, junger Mann wird als Diener zu einem kranken Herrn gesucht. Näheres Expedition. 8195
8133

Kapitalien

gegen hypothetische Sicherheit zu unterhandeln, ist Unterzeichneter beauftragt. **Ph. Seebold**, Helenenstraße 19.
4000 **M.** werden gegen doppelte Sicherheit auf Renjahn gesucht. Näheres Expedition. 8064
Es wird ein Kapital von **18000 M.** gegen mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit, jedoch ohne Kasse, zu leihen gesucht. Näheres bei der Exped. 7333

Es werden auf 1. April 1. Js. zu miethen gesucht: Zwei Wohnungen von vier Zimmern z. zu 350 fl., eine Wohnung von vier bis fünf Zimmern zu 400 fl., wömmöglich in einem Hause mit Gärten. Näh. bei Erdmenger, Röderstr. 26. 8171

Logis-Vermietungen.

Adelhaidsstraße 20 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7491
 Adlerstraße 4 Bel-Etage ist ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7995
 Dohlsheimerstraße 20 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458
 Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhause eine Stiege hoch ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8191
 Faulbrunnenstraße 6 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8121
 Friedrichstraße 12 ist ein heizbares, schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8103
 Geisbergstraße 5 sind drei möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 8148
 Helenestraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714
 Helenestraße 14 im Vorderhaus im 2. Stock sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8149
 Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937
 Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Nicolaßstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849
 Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, zu vermieten und vom 1. November ab beziehbar. 6460

Sonnenbergerstraße 21a

ist der erste und zweite Stock, aufs eleganteste möblirt, mit Porzellanöfen, Teppichen und Borstenstern versehen, sowie aufs komfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 6958
 Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035
 Obere Webergasse 45 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8062
 Wellrigstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4818
 Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905
Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost Goldgasse 7. 5657
 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Michelsberg 13. 8112
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Emserstraße 22. 8145
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Schlafstellen Marktsir. 23, Strh. 8199

Danksagung.

Allen denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwester und Schwägerin,

Dorothea Kylling Wittwe,

die letzte Ehre erwiesen und sie zu ihrer Ruhestätte geleitet haben, insbesondere auch den barmherzigen Schwestern des Paulinenstifts für die sorgsame Pflege während der langen Krankheit der Verstorbenen, sowie den edlen Mitmenschen, welche derselben während ihrer Krankheit so viel Gutes gethan haben, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden und Erbenheim, den 19. November 1870.
 8188 Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Durch Herrn Bürgermeister Lang empfing ich für die Invaliden-Stiftung: Von Herrn J. Haub 7 fl. 34 kr.

Für die Reliquien der gefallenen Krieger: Von Herrn Graf Joseph von Boss-Waldeck zu Aschaffenburg eine Kassanische 4 1/2 % Obligation von 100 fl. nebst Zinscoupons vom 15. Januar 1871 ab, von der Gesellschaft „Neuer Club“ als Hälfte des Brutto-Ertrages eines am 8. October abgehaltenen Concertes 53 fl. 18 kr.

Zur Kasse des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger gingen ferner ein: Von Herrn Daniel Kraft durch Bergschleifung auf Taxationsgebühren 15 Sgr., durch Herrn Oberlehrer Lang von den Kindern der Mittelschule in der Lehrstraße 58 fl. 27 kr.

Durch Herrn Bürgermeister Lang von dem am 28. October im Curiale gegebenen Concerte 160 Thlr.

Durch Herrn Amtsrichter von Hadeln in Folge eines Vergleichs mit dem Amtsgerichte 4 Thlr.

Der Ertrag der am Freitag den 11. November im Königl. Schauspielhause aufgeführten Dilettanten-Vorstellung und Tableauz hat die ansehnliche Summe von 418 Thlr. 4 Sgr. zum Besten der Familien der im Kriege beschiedenen Reservisten und Landwehrmänner des Stadtkreises Wiesbaden ergeben.

Indem das Comité allen Denjenigen den wärmsten Dank hiermit ausspricht, welche die Güte hatten, zur Erlangung dieses schönen Resultates direct oder indirect beizutragen, thut es dies mit um so größerer Wärme, als die Form der öffentlichen Bepreßung dieser der Wohlthätigkeit gewidmeten Leistung eine den Verhältnissen so wenig angemessene war.

Das Comité.

Für die Gemeinde Froßweiler sind ferner bei uns eingegangen: Von Fräulein S. R. 1 fl. 45 kr., R. in Erbach 1 fl. 45 kr., B. J. 1 fl. 45 kr., Ged. Hofrath Fresenius 3 fl. 30 kr., Revisionsrath Gärtner 5 fl., Dr. Schall, Bibliotheksecrätär, 5 fl. 15 kr., vom Bureau der Silberan bei Ems 2 fl. 30 kr., einer Wbthgeellschaft 7 fl., einer Milchrau 2 fl., Ban-Insector Wille in Elville 5 fl., Ugenannt 5 fl. 15 kr., Schuhmacher Fr. Fendle 1 fl. 45 kr., Ugenannt 35 kr., beim Jubiläumessen des Herrn Geisl. Rath Mohr in Oberlahnstein gesammelt durch Fr. Wilhelm 19 fl. 34 kr., Sammlung in Raffenheim durch Hrn. Pfarrer Dörr 11 fl. 5 kr.

Derzlichen Dank. Weitere Beiträge werden mit Dank entgegen genommen. Buchhandlung von Juran & Hensel.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 21. bis 27. November:
 Montag den 21.: Lucrèzia Borgia, Dienstag den 22.: Kopf und Schwert, Mittwoch den 23.: Don Juan, Donnerstag den 24.: Miß Sarah Sampson, Freitag den 25.: Dorf und Stadt, Samstag den 26.: Der Freischütz, Sonntag den 27.: Steffen Langer.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 18. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Huten).	331.00	330.62	329.82	330.48
Thermometer (Reaumur).	3.0	6.0	4.0	4.33
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.40	2.46	2.42	2.42
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92.0	72.4	85.0	83.13
Windrichtung.	D.	S.W.	S.W.	—
Negenmenge pro □' in par. Cubit.	—	1 1/2"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 21. November.
 Curiaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Concert.
 Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
Lahnbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.*
 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.2.15.* 4.25. 5.12.* 7.21. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge.

Frankfurt, 18. November 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen 9 fl. 47 — 49 fr	Amsterdam 100 1/2 b.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 54 — 56	Berlin 104 1/2 G.
20 Frs.-Stücke 9 „ 33 — 34	Brüssel 105 B.
Russ. Imperials 9 „ 48 — 50	Hamburg 88 b.
Preuss. Friedrichs 9 „ 58 — 59	Leipzig 104 1/2 G.
Ducaten 5 „ 35 — 37	London —
Engl. Sovereigns 11 „ 54 — 58	Paris —
Preuss. Cassenscheine 1 „ 44 1/2 — 45	Wien 94 1/2 b.
Dollars in Gold 2 „ 27 — 28	Disconto 4 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Be-
legungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc. 93

Für Weihnachtsgeschenke passend:

Eine reiche Auswahl fertiger **Herren-Schlafröcke**,
von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, empfiehlt bestens

Louis Süss,

364 24 Langgasse im Badhaus zum „Goldnen Brunnen“, Wiesbaden.

Winter=Paletots

in den neuesten Façons habe wieder eine große, reichhaltige Auswahl erhalten.

8095 **Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55
am Franzplatz,

Langgasse 55,
Badhaus zum schwarzen Bock,

Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus: Leinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisdecken, Teppichen, Möbel-Teppes
und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwisch, Shirting, Piqué, Taschentüchern, Unterkleidern etc. etc.

Bacharach & Straus.

1477

Dr. Pattison's Gichtwatte.

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als Gesicht, Brust, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Armgicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paleten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 414

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei

G. Böw, Marktstraße 28. 239

Ein Vorrath von Meißelacher Mosaiken diverser Muster wird
abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Lannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen sämtlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel, Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, Shirlings- und Futterstoffe, Gestickte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten, Blousen, Hauben, Rockgarnituren und Hülsen u., Corsetten und Crinolinen, Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen, Brustwärmer, Kragen, Stäucher u., Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen, Serviteurs, Halsbinden und Slipse, Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe, Möbeldecken und Schoner, Kautschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen zum Einkaufspreise.

6197 **M. Forell**, Kirchhofsgasse 2.

Ausverkauf

einer Parthie feiner Korbwaaren, Fächer und verschiedener Leder Sachen, Damentaschen u. u., um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise

im Magazin für Holzschnitzereien

von 5808

P. Hauser, Lannusstraße 9.

Winter- und Glace-Handschuhe,

neue Zusendungen, zu billigen Preisen bei
249 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Ausgesetzt

eine Parthie Herren- und Damenstiefeln zu billigen Preisen; auch ist eine große Auswahl Filzpantoffeln wieder angekommen.

Schuhlager von Fried. Wintermeyer,

7502 Häfnergasse 3.

Schulstaken, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung
239 bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Ein großes Lager von Büffelhorn-, Schildpatt- u. Elfenbein-Frisir-, Staub- und Taschentüchern zu allen Preisen, ferner eine große Auswahl englische Zahn-, Nagel-, Haar- und Kleiderbürsten, sowie alle Sorten Seife und sonstige feine Parfümeriegegenstände empfiehlt

7544

C. W. Deegen.

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlen in großer Auswahl:

Hemden für Herren von 1 fl. 6 kr. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 kr. anfangend und höher, rein leinene Taschentücher von 54 kr. an per 1/2 Dyd., Shirting zu 7, 8 und 9 kr. die Elle und höher, Madapolaine und Leinwand für Hemden in jeder Qualität,

Tuch-Baschliß

von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten, vorgezeichnete und fertige

weisse Stickereien.

10

Zurückgesetzte

Stickereien,

angef. Kissen von 2 fl. an,

" Teppiche von 7 fl. an,

" Stuhlstreifen von 4 fl. an,

Pantoffeln u. zu äußerst billigen Preisen

bei

7680

W. Heuzeroth,

Kranzplatz 1.

Glace- und Winter-Handschuhe

in großer Auswahl bei

7667

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Ein einh. **Kleiderschrank** zu verk. Friedrichstr. 30. 2322

Großer Weihnachts-Musverkauf.

40% unter'm Fabrikpreise.

Durch vortheilhafte Parthie-Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, nachstehende Artikel unter obiger Preisermäßigung abzugeben und bietet sich Gelegenheit, billige Weihnachts-Geschenke zu kaufen; zur besonderen Beachtung empfehle:

Eine große Auswahl Damen-Hemden in Shirting und Leinen von 2 fl. an, Damen-Josen, mit und ohne Stückeret, von 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. das Paar, Damen-Nachtjaden in Shirting und Bique von 2 fl. 30 kr. an, Damen-Nachthemden von 3 fl. 30 kr. an, Nachthauben à 24 kr. das Stück, fertige weiße Unterröcke mit Volants à 2 fl. der fertige Rock, schwarz-seidene Schürzen à 3 fl. 30 kr., Kinder-Hybet-Blousen in allen Farben à 1 fl., weiße Kinder-Blousen in Batist und Mull à 1 fl. 30 kr., weiße Alpaca-Blousen, elegant garnirt, à 2 fl. 48 kr., 200 Stück weiße Mull-Blousen von 2 fl. an, Kinder-Garnituren à 18 kr. die Garniture, leinene Damen-Garnituren von 12 kr. an, Krausen-Garnituren von 24 kr. an die Garniture, leinene Damenkragen à 6 kr., eine reiche Auswahl in weißen und farbigen Alpaca-Kinderkleidchen von 4 fl. an, sowie weiße Bique-Kinderkleidchen von 3 fl. 30 kr. an, weiße gestickte Kinder-Schürzen von 1 fl. an, Schweizer Chemisets für offene Kleider von 48 kr. an, die eleganteste 1 fl. 30 kr., Negligé-Hauben von 36 kr. bis die feinste à 1 fl. 12 kr., Hauben mit Band von 48 kr., 1 fl. bis die feinste à 1 fl. 48 kr., gestickte Taschentücher von 36 kr., schw. Spitzen-Pelerine, gewöhnlicher Preis 4 fl. bis 5 fl., verkaufe à 2 fl. und 2 fl. 30 kr., 200 Duzend leinene Herrenkragen, neueste Façon und in jeder Größe, à 1 fl. 45 kr. das Duzend, weiß-leinene Taschentücher von 3 fl. das Duzend an, leinene Batist-Taschentücher, gewöhnlicher Preis 6 fl. bis 8 fl., verkaufe à 4 fl. und 5 fl. das Duzend, leinene Batist-Taschentücher mit bunten Ranten von 6 fl. das Duzend an, weiß-leinene Kinder-Taschentücher à 2 fl. das Duzend, sowie eine reiche Auswahl in fein gestickten Garnituren mit ächten Spitzen, neueste Ueberlegkragen, gestickte Mull-Gravatts, Tauffleischchen, Tragflissen, Knaben-Kragen, Knaben-Manschetten à 6 kr. das Paar, Herrn-Hemden von 1 fl. 45 kr. an, Frisir-Mäntel, gestickte Batist- und leinene Streifen, alle Sorten Bique, Shirting, Leinen, Mull, Batist und Cachenez, leinene Brust-einfache von 24 kr. an, sowie noch mehrere hier nicht benannte Artikel verkaufe zu obigen herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

8170

Mein wohlfortirtes Lager in

Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
II. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, E. Gove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schon geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Rechte E. Gove-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierlich-apparat. Alle meine Maschinen sind so construirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. Rabatt für Wiederverkäufer. 235

Schwarzen Mantillen-Seidensammt

in schöner Waare habe ich erhalten und empfehle denselben in verschiedenen Qualitäten billigt.

7511

Christ. Jstel, Langgasse 15.

Taunusstraße 18 sind eine neue Waschmaschine für 9 fl. und eine eichene Kinderbettstelle mit Strohsack, Keil und Seezrasmatratze für 8 fl. zu verkaufen. 7929

Bruchbänder und Bandagen

je nach Bedürfnis sind in großer Auswahl vorrätig; sowie die zur Krankenpflege gehörigen Instrumente und Gummivaaren empfehle zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hagen,

Chirg. Instrumentenmacher und Bandagist, Marktstraße 11.

8125

Kartoffeln für Viehfutter werden gef. Webergasse 52. 8140

Von heute an wohne ich Römerberg 5.
F. Leimer jun.,
 8043 Schreiner und Billard-Fabrikant.

Fr. Anauer, Mengasse 9,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von
**Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,
 Säulen- und Kochöfen jeder Art. Feuergeräthe
 mit Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-
 lasten.**

Auf eine schöne Auswahl bestens construirter

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf
 Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Erspar-
 nis an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vor-
 theilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug
 empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam
 gemacht. 46

fl. 5¹/₂. Klappstühle, fl. 5¹/₂.

geschmückte mit und ohne Armlehnen, von fl. 5¹/₂ an bei
 7678

W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.

Bedeutend unter dem Einkaufspreise

verkaufe ich die noch vorrätigen **Rapuzen.**

8015 **G. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

Wegen Aufgabe der Artikel

verkaufen wir alle Sorten **weiße und bunte Stickereien**
 zu und unter dem Einkaufspreise.

8111 **A. & M. Dotzheim, Langgasse 9.**

Specialität in **Corsetten und Crinolinen**, sowie Regen-
 schirme und En-tout-cas empfiehlt billigst

E. Rayss, Kranzplatz 12. 7841

Gehäkelte wollene Damenfragen,

Halstücher, Seelenwärmer, für Kinder und Damen das Neueste
 bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 425**

Albums

der **jämmtlichen amtlichen Depeschen**
 des Krieges von 1870.

Dom. Sangiorgio,

8039 alte Colonnade 8.

A. Gilberg, Kirchhofgasse,

empfehlte sein reich assortirtes **Belzwaarenlager.** Repara-
 turen, sowie Umänderungen werden schnell und billig besorgt. 7998

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-
 Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen
 der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faul-
 brunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler. 146**

Druck und Verlag der L. Schellenberg

Ruhrkohlen, beste Qualität,

zu beziehen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7. 7932

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu
 beziehen bei **H. Vogelsberger,**

7659 Bahnhofstraße 8.

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

stets in frischer und besser Qualität zu beziehen. 6103

Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.**

Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu be-
 ziehen bei

8116 **Emil Willms.**

Ruhrkohlen direct vom Schiffe zu beziehen bei

Jean Grünewald, Adlerstraße 15. 8090

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Kasten zu beziehen bei

6806 **G. D. Linnenkohl,**

Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Bernhard's Alpenkräuter-Piquent

(feinstes Magenbitter),

als vorzüglich erprobtes Haus- und Magen-Mittel seit Jahren
 rühmlichst bekannt und von vielen Aerzten glänzend begutachtet,
 halte ich stets auf Lager und empfehle denselben bestens.

Preis pr. 1/2 Flacon 36 kr., pr. 1/4 Flacon 1 fl.
 6 kr. Gebrauchsanweisungen gratis.

7773 **August Kadesch.**

Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen
 seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen
Magenleiden aller Art rühmlichst bekannte ächte

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätig in Originalpacketen per Pfd. 42 kr. **G. C.
 Bögen** in Wiesbaden. **L. Braun** in Dieblich. **Dr.
 Keller** in Utingen. **J. Scherer** in Destrach. **Ph. Jac.
 Bauer** in Bornig. **Wilh. Rimpel** in Caub. **G. A.
 Altentirchen** in Vorch.

6336 **C. W. Bullrich in Berlin.**

Sargmagazin Neugasse

No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Michelsberg 18 sind zu verkaufen nußbaumene und tannene
**Aleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Tische,
 Stroh- und Rohrstühle, Spiegel, Matratzen und Strohsäcke. 7575**

Ein **Haus** mit Thorfahrt und Hinterbau zu kaufen gesucht.
 Offerten bittet man unter P. H. 15 in der Exped. d. Bl. nieder-
 zulegen. 7714

Mehrere sehr dauerhafte **Fähren**, als Einmachständer ge-
 eignet, sind billig zu haben bei

7904 **Heh. C. Hlsgen, Marktstraße 28.**

sehen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.